

Freigabe von Mitteln aus der Kulturförderabgabe 2020 zur Förderung von Projekten der Kreativwirtschaft

Projekt	Betrag	Erläuterung und Begründung
40 Jahre Filmbüro NRW	3.000	<p>Das Filmbüro NW mit Sitz in Köln und über 200 Mitgliedern bietet mit seinen Angeboten, Veranstaltungen und Beratungsleistungen einen wichtigen Beitrag in der Vernetzung von jungen und etablierten Filmmacherinnen und Filmmachern sowie der Schnittstelle von kultureller und wirtschaftlicher Filmarbeit. Die Veranstaltung zum 40jährigen Jubiläum soll daher einmalig mit 3.000 Euro gefördert werden. Die Veranstaltungen zum Jubiläum finden am 12. Mai 2020 statt.</p>
SAE Convention 2020	7.000	<p>Die SAE Convention findet seit 2016 in Köln statt. Der Veranstalter hat für 2020 das inhaltliche Konzept neu ausgerichtet und bringt in der Kooperation verschiedene Partner und den Nachwuchs aus dem Medien- und Kreativbereich zusammen. Hierbei werden die Akteure aus dem Bereich Kulturwirtschaft mit Schwerpunkten in den Bereichen Musik, Film, Fernsehen und Games vernetzt.</p> <p>Die SAE Convention dient vor allem dem Netzwerk von Industrie, Verbänden, Auszubildenden und Studierenden sowie jungen Unternehmen aus der Medienbranche. Neben einer Ausstellung mit der Präsentation neuer innovativer Entwicklungen, die für alle frei zugänglich sind, gibt es mehrere parallele kostenpflichtige Workshops und Vorträge.</p> <p>Die Zielgruppe sind neben den aus ganz Deutschland anreisenden Absolventen die SAE Studierenden und Auszubildenden (mit dem Schwerpunkt Köln/NRW)</p> <p>Die SAE kooperiert hierbei u.a. mit dem Verband EEOFE (aus Köln), dem deutschen Fachverband für Virtual Reality und dem FilmFestival Cologne.</p> <p>Mit der Unterstützung der Convention wird die Möglichkeit geschaffen, Stipendiatinnen und Stipendiaten des Mediengründerzentrums sowie interessierten Studierenden (z.B. der IFS) auch den kostenfreien Zugang zu den Fachvorträgen zu ermöglichen. (http://alumni.sae.edu/convention)</p>
European Work in Progress (EWIP)	7.000	<p>Köln/NRW ist als Medienstandort nicht im Focus der nationalen Verleihbranche. Mit dem Projekte European Work in Progress Cologne wurde ein Projekt von der Film und Medienstiftung angeschoben, welches dieses Defizit beheben soll und damit einen produktiven Beitrag zur</p>

		<p>Weiterentwicklung des Medienstandortes Köln liefert. EWIP Cologne ist ein Branchenevent für europäische und deutsche Filmproduzenten, Film-verleiher, Weltvertriebe, TV-Redaktionen und Financiers. Produzenten pitchten ihre Projekte und präsentieren aussagekräftige Ausschnitte ihrer Spielfilmproduktionen. Ziel ist es, neue Partner für die Kinoauswertung, den Weltvertrieb oder für Gap-Finanzierung zu finden und das Projekt in einem frühen Stadium internationalen Festivals zu präsentieren.</p> <p>European Work in Progress Cologne schafft damit einen Raum, in dem verschiedene Multiplikatoren der Branche – vom Sales Agent bis zum Verleih – zusammenkommen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu entwickeln. 2018 fand das erste EWIP statt.</p> <p>Mittlerweile hat sich die Veranstaltung etabliert. Die Unterstützung durch die Stadt Köln soll auch national wie international ein Zeichen für das Engagement der Stadt Köln für die Weiterentwicklung des Medienstandortes sein. Als Nebeneffekt wird auch der Focus der Branche noch stärker auf das FilmFestival Cologne gelenkt, da EWIP im zeitlichen und räumlichen Kontext des Festivals, aber unabhängig organisiert und finanziert, stattfindet.</p> <p>Die EWIP wurde bereits 2019 durch die Film und Medienstiftung mit 60.000 Euro unterstützt. Eine Entscheidung der Film und Medienstiftung über die Höhe der diesjährigen Förderung befindet sich noch im Abstimmungsprozess.</p>
Edimotion-Akademie (bisher Filmplus Akademie)	3.000	<p>Edimotion (ehemals Filmplus) ist das Kölner Festival für Filmschnitt und Montagekunst, welches bereits seit 2001 existiert. Es honoriert die herausragende Arbeit von Editorinnen und Editoren als wichtiger Bestandteil des Films.</p> <p>Die eigenständige Edimotion-Akademie bereichert seit 2018 das Programm des Festivals um ein ganz wesentliches Element: Weiterbildung. Die Akademie ist eine gesonderte Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der Gesamtveranstaltung. Als eigenständiges Projekt wurde und wird die Akademie auch gesondert abgerechnet und unabhängig von der Veranstaltung zum Schnittpreis organisiert und finanziert. Die Edimotion-Akademie besteht aus sechs halbtägigen Workshops und einer internationalen Masterclass. Ohne die Unterstützung könnte die Akademie nicht oder nur wesentlich kleiner durchgeführt werden. (www.edimotion.de/akademie/profil)</p>